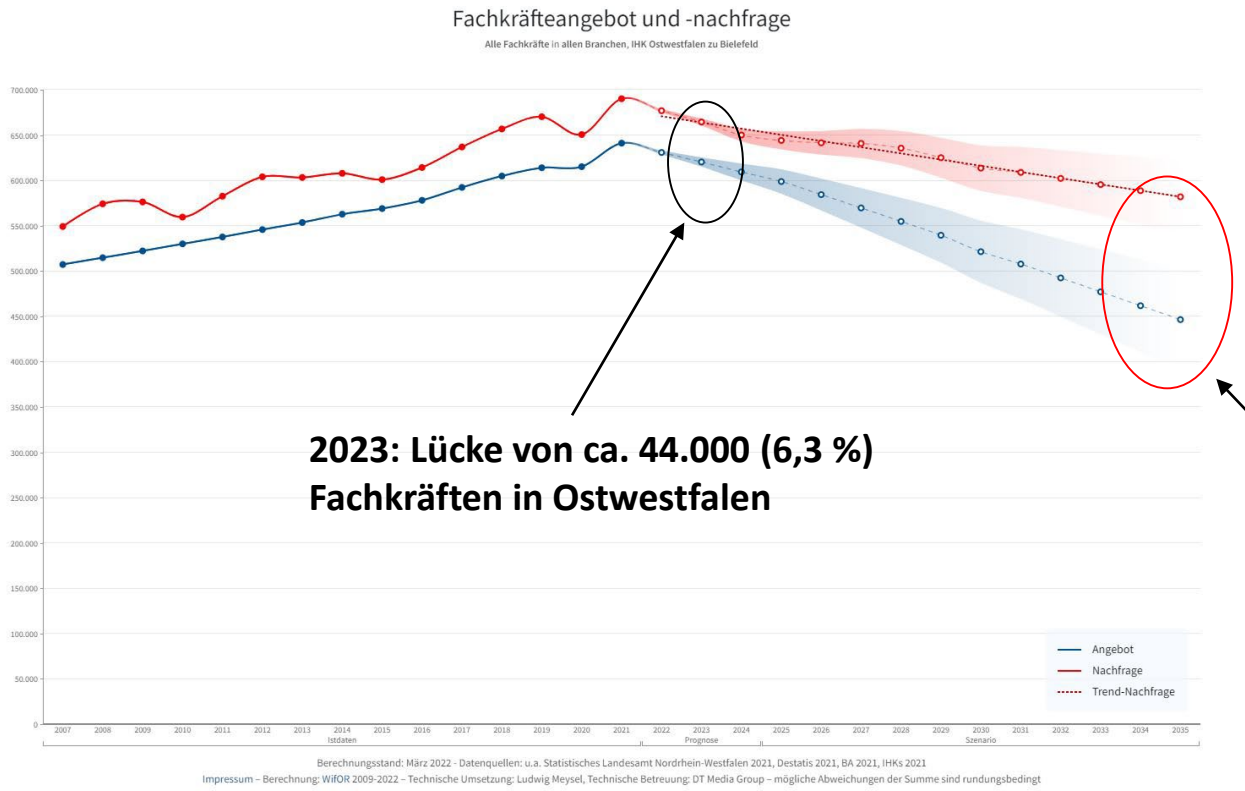
Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber

27.09.2023

Beirat für Behindertenfragen

Der Zugang zu den Betrieben



2023: Lücke von ca. 44.000 (6,3 %) Fachkräften in Ostwestfalen

2035: Lücke von ca. 136.000 (23,4 %) Fachkräften in Ostwestfalen

Quelle: ihk-fachkraefte-nrw.de

Der Zugang zu den Betrieben

Quelle: Statistisches Bundesamt (destatis), 2022

Der Zugang zu den Betrieben

Deutschland	84,3 Mio. Bevölkerung	7,8 Mio. Schwerbehinderte Menschen	**9,4 % Schwerbehinderten-quote**	3,2 % angeborene Behinderung
NRW	18,1 Mio. Bevölkerung	1,9 Mio. Schwerbehinderte Menschen	**10,7 % Schwerbehinderten-quote**	3,6 % angeborene Behinderung

Quellen: Statistisches Bundesamt (destatis), 2022
Statistisches Landesamt (IT.NRW), 2022

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber*in nach § 185a SGB9

Funktion der Einheitlichen Ansprechstellen:

- Lotsen für Arbeitgeber*innen
- Abbau der Hürden für Betriebe bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung
- Regionale Netzwerke aufbauen
- Erschließung & Sicherung von Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber*in

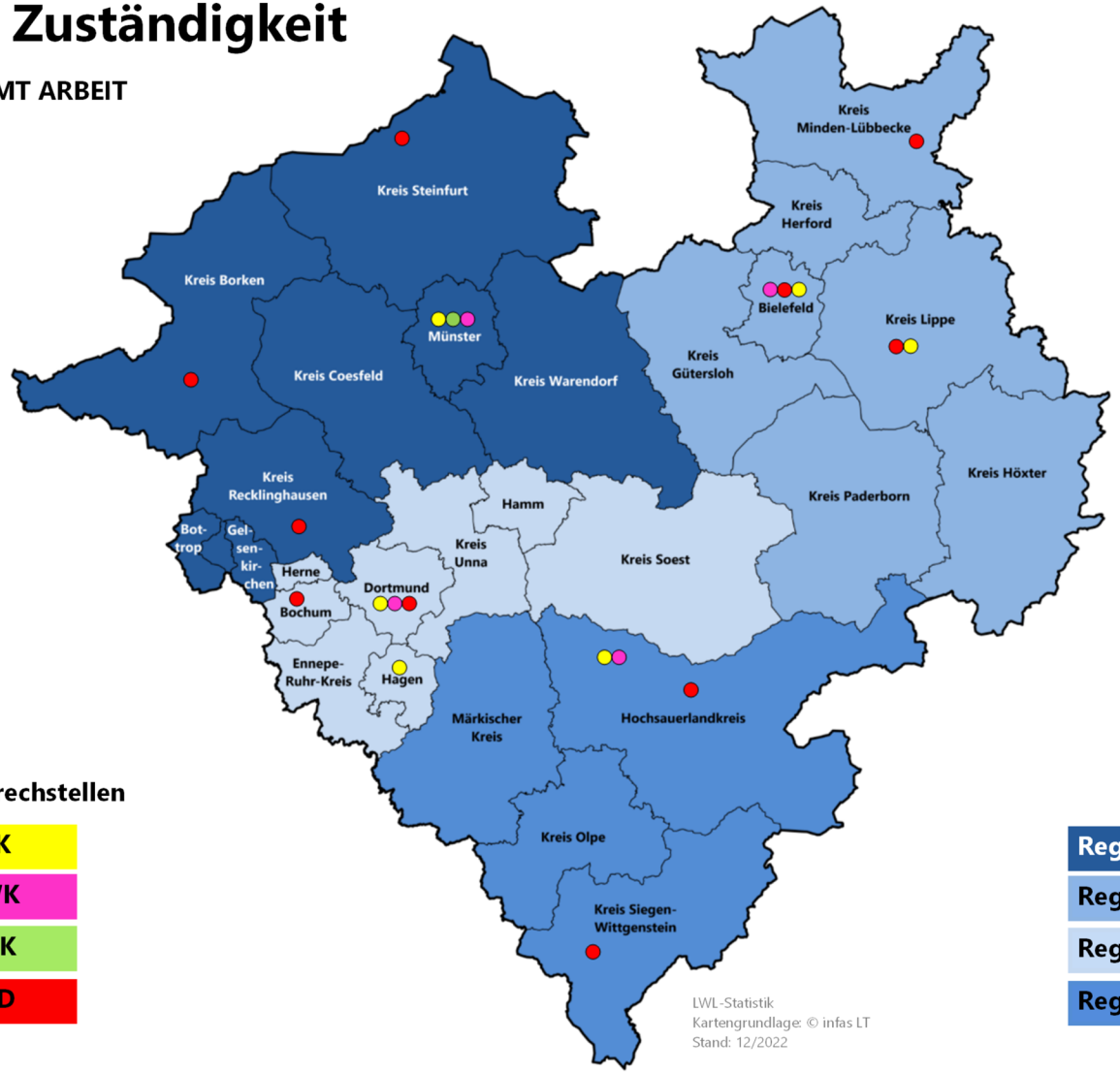
Aufgaben und Arbeitsweise der EAA:

- **Trägerunabhängige, einzelfallunabhängige Information, Beratung und Unterstützung der Arbeitgeber*innen**
  (sensibilisieren, motivieren, lotsen)

- **Orientierungsberatung:**
  Ermittlung betrieblicher Bedarfe u. Beschäftigungspotenziale, Information über rechtl. Rahmenbedingungen/ Förderung von Ausbildung u. Beschäftigung von sbM, BEM/ Prävention, Rekrutierungsmöglichkeiten

Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber - Regionale Zuständigkeit

LWL-INKLUSIONSAMT ARBEIT
Von-Vincke-Straße 23-25
48143 Münster
Fax: 0251-591-3839



LWL-Statistik
Kartengrundlage: © infas LT
Stand: 12/2022

Einheitliche Ansprechstellen bei:

- der IHK
- der HWK
- der LWK
- dem IFD

- Region Nord
- Region Ost
- Region Mitte
- Region Süd

Das Team der Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber*innen in Ostwestfalen Lippe

Dirk Lange-Mensing
IFD Bielefeld/Gütersloh

Sylvia Rose
IFD Minden-Lübbecke

Maren Wierutsch
IFD Lippe

Benjamin Lowack
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Jürgen Altemöller
HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Tanja Iken
Landwirtschaftskammer NRW

Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber*innen

Im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe
Inklusionsamt Arbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Der Integrationsfachdienst

Vermittlung

Psychosoziale Begleitung

Unterstützte Beschäftigung (UB)

Übergang Schule

Übergang WfbM

Übergang Psychiatrie

Im Auftrag des
LWL-Inklusionsamt Arbeit

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Der Integrationsfachdienst (IFD) ist ein gesetzlich verankerter Fachdienst. Die Strukturverantwortung liegt beim LWL-Inklusionsamt Arbeit.

Die gesetzliche Grundlage ist im SGB IX in den §§ 192 ff beschrieben.

Der IFD kann bei der Durchführung von Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben beteiligt werden.

Was wir machen

Der Integrationsfachdienst in Bielefeld und dem Kreis Gütersloh unterstützt behinderte und schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben.

- Wir beraten in allen Fragen zum Thema Arbeit
- Wir helfen bei der Suche und der Vermittlung einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle
- Wir begleiten im Übergang von der Schule in den Beruf und von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Wir bereiten behinderte Menschen auf ihren neuen Arbeitsplatz vor
- Wir helfen bei Problemen am Arbeitsplatz
- Wir verfügen über ein spezielles Beratungsangebot für hörbehinderte Menschen und ihre Arbeitgeber
- Wir verfügen über ein spezielles Beratungsangebot für sehbehinderte Menschen und ihre Arbeitgeber
- Wir begleiten Menschen aus psychiatrischen Einrichtungen beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Träger des Integrationsfachdienstes sind die

v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, Stiftungsbereich proWerk

und die

IBZ gGmbH
(Fachdienst für hörbehinderte Menschen)

Der Integrationsfachdienst ist für den Bereich der Agentur für Arbeit Bielefeld (Bielefeld/Kreis Gütersloh) zuständig.

Das Zuständigkeitsgebiet des IFD Bielefeld und Kreis Gütersloh

Quelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bf/Municipalities_in_GT.svg (*GNU-Lizenz für freie Dokumentation), Bearbeitung: Einfärbung Stadt Bielefeld*